

# Statistischer Bericht

C II - j / 05

Getreideerträge  
in Thüringen  
2005

---

Bestell - Nr. 03 208

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Oktober 2005

Heft-Nr.: 261 / 05  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Erträge des laufenden Jahres.

Zusätzlich wird repräsentativ in jedem Jahr eine "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" erhoben, bei der u.a. die Erträge für Getreide über Verfahren von objektiven Ertragsmessungen ermittelt werden.

Der Berechnung des endgültigen Ergebnisses liegen für die Hektarerträge der Getreidearten Winterweizen, Roggen, Wintergerste, Sommergerste und Triticale die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" zugrunde. Für die Getreidearten, die nicht Bestandteil der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" sind, werden die Hektarerträge für das Land über die Ergebnisse der amtlichen Berichtersteller mittels eines Faktors, der sich aus dem Verhältnis zwischen "Besonderer Ernte- und Qualitätsermittlung" und "Ernte- und Betriebsberichterstattung" ergibt, berechnet.

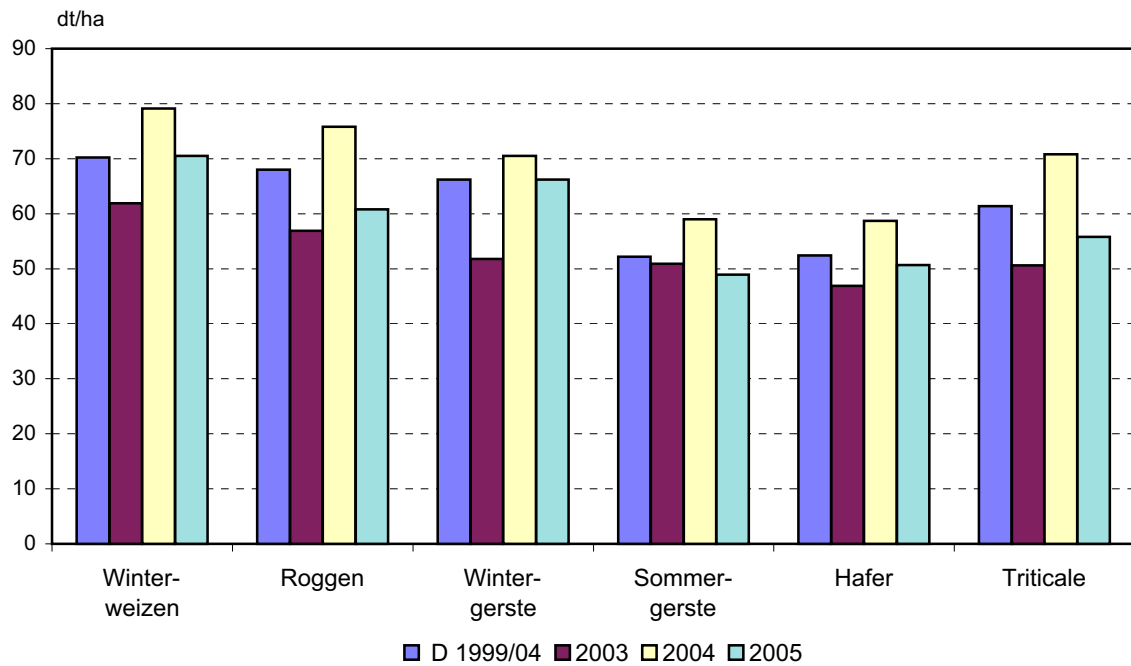
## Abkürzung

D Durchschnitt

### Getreideerträge 1999 bis 2005

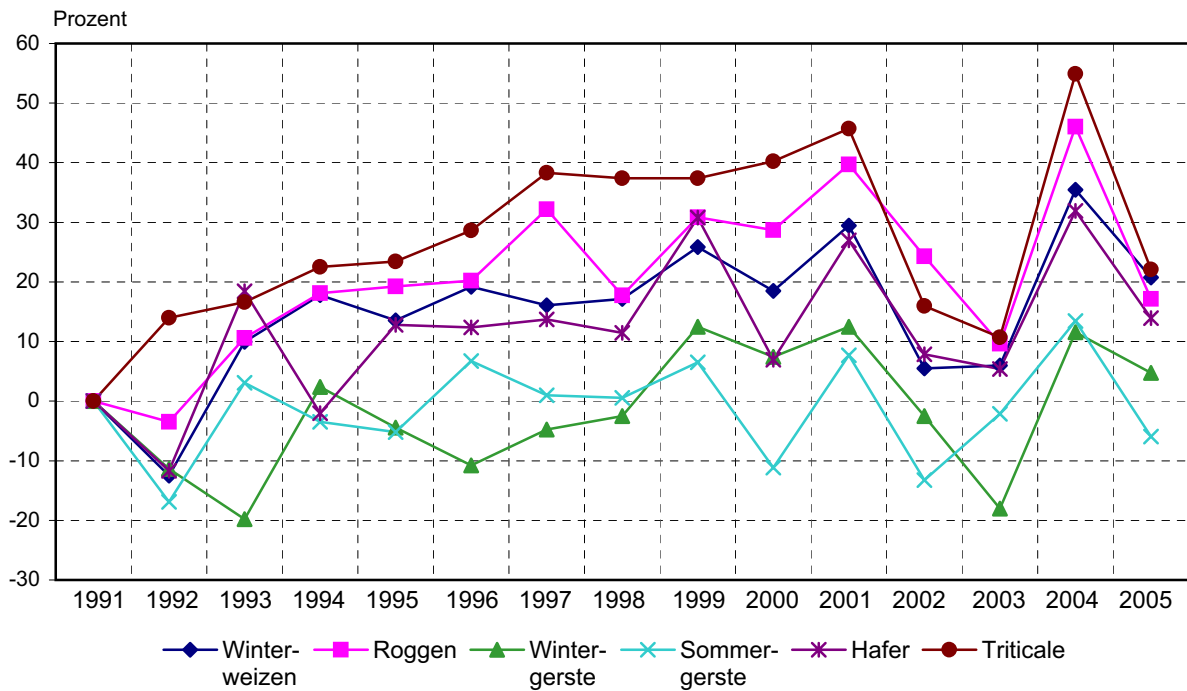
Getreideart	Hektarertrag								Veränderung 2005 gegenüber	
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	D 1999/04	2004	D 1999/04
	Dezitonnen								%	
Winterweizen	73,5	69,2	75,6	61,6	61,9	79,1	70,5	70,2	- 10,9	0,4
Sommerweizen	62,7	55,0	56,9	48,4	51,6	62,8	53,0	57,6	- 15,7	- 8,0
Hartweizen	57,9	47,9	55,2	48,6	48,3	63,2	50,3	54,5	- 20,4	- 7,7
Roggen	67,9	66,8	72,5	64,5	56,9	75,8	60,8	68,0	- 19,8	- 10,6
Wintermeng- getreide	61,1	54,6	53,5	44,1	46,3	56,2	53,7	51,6	- 4,4	4,0
Wintergerste	71,1	67,9	71,1	61,6	51,8	70,5	66,2	66,2	- 6,1	0,0
Sommergerste	55,4	46,2	56,0	45,1	50,9	59,0	48,9	52,2	- 17,2	- 6,4
Hafer	58,2	47,6	56,5	48,0	46,9	58,7	50,7	52,4	- 13,5	- 3,2
Sommerneng- getreide	46,0	38,6	52,5	47,9	45,1	46,1	40,9	45,9	- 11,2	- 10,8
Triticale	62,8	64,1	66,6	53,0	50,6	70,8	55,8	61,4	- 21,1	- 9,1

### Ausgewählte Getreideerträge



Thüringer Landesamt für Statistik

### Veränderung ausgewählter Getreideerträge gegenüber 1991



Thüringer Landesamt für Statistik